

- Der methodische Ansatz

Das Lernen in der Arbeit (geschäftsf-/ prozessorientiertes Lernen) gewinnt in der heutigen Berufsbildungspraxis als Königsweg zur Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz immer größere Bedeutung.

Damit ist klar: **dieses arbeitsintegrierte Lernen steht in dieser Fortbildung im Mittelpunkt und soll exemplarisch erlebt werden können.** Deshalb werden solche modernen handlungs- und prozessorientierten Aus- und Weiterbildungsmethoden eingesetzt und „am eigenen Leib“ erfahren, die von den TeilnehmerInnen auch praktisch genutzt werden können und sollen.

Hierzu gehören vor allem **Methoden des entdeckenden (selbstgesteuerten) Lernens und des sog. „action learning“**, d.h. des Lernens an Realprojekten. Entsprechend Ihrem persönlichen Lernbedarf bzw. den Alltagsanforderungen sollen Sie – immer unterstützt durch den Lernprozessbegleiter - Ihre Projekte selbständig durchführen und die Lernerfahrungen möglichst gemeinsam mit den anderen TeilnehmerInnen verarbeiten.

Grundsätzlich werden die Projekte individuell oder in kleinen Teams selbständig in der Echtsituation durchgeführt. Dazu gehört auch ein fall- und praxisbezogenes Selbststudium, das durch Lerntexte und Projektaufgaben unterstützt wird. Die Unterlagen (erstellt von der GAB München) erhalten die Teilnehmer vor jedem Modul in einem persönlichen Ordner.

Die Ergebnisse der Projekte und Arbeitsaufträge, sowie Fotoprotokolle und zusätzlicher Input zu den einzelnen Seminaren, wird zeitnah auf einer Lernplattform bereitgestellt. Somit können die Teilnehmer jederzeit nochmals nachschauen, sich Anregungen holen oder den Austausch innerhalb der Teams suchen.

Lernen kann, nach unserem Verständnis, immer nur der lernende/ Arbeitende selbst.

Eigenaktivität ist die Voraussetzung. **Man kann nicht gelernt werden!**

Das heißt: Sie als TeilnehmerInnen müssen ihre Fragen und Erfahrungen einbringen, sich trauen, sich auf etwas Neues einzulassen, etwas auszuprobieren, gerne auch neue Erfahrungen machen wollen.

Neben diesen Anforderungen an Ihr Lernverhalten, sorgen wir im BBC dafür, dass Sie immer einen geschützten Raum für Ihren Mut und Ihre Offenheit vorfinden.

Die Lernbegleiter schätzen die kleine Gruppengröße in den Fortbildungen des BBC sehr. Mit maximal vierzehn Teilnehmern, ist ausreichend Raum, um immer wieder neue Teams zu bilden und trotzdem aus einer Vielfalt an Erfahrungen und Erlebnissen zu schöpfen.

Im Setting (U-form oder Stuhlkreis oder oder...) kann jeder Jeden sehen und hören, **die Lernergebnisse leben vom interaktiven Austausch der TeilnehmerInnen.**

Deshalb sind wir für Präsenz!